



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/01006**  
Datum: 17.06.2015  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	08.07.2015	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Parkmöglichkeiten am Hauptbahnhof**

Gegenüber der Presse hat die Stadtverwaltung aktuell darüber informiert, dass sie zurzeit im Rahmen der Erstellung eines Rahmenplanes/Masterplanes Riebeckplatz auch die Ausweisung weiterer Parkmöglichkeiten für das Umfeld des Bahnhofes sowie für den Riebeckplatz vertieft untersucht und Ergebnisse Ende des Jahres 2015 vorliegen sollen. Im Rahmen einer im Auftrag der Stadt Halle (Saale) durch die HWG mbH realisierten Untersuchung zu den Verwaltungsstandorten der Stadt wird diesbezüglich die Errichtung eines Parkhauses im Bereich Volkmannstraße /Delitzscher Straße vorgeschlagen. Bereits im April 2006 hatte der Stadtrat einen Beschluss zur Planung einer sog. Fahrradstation am Hauptbahnhof gefasst, zu einer Realisierung ist es bisher nicht gekommen.

Wir fragen

1. Wie schätzt die Stadtverwaltung aktuell die Parkplatzsituation hinsichtlich Kfz und die Situation der Abstellanlagen für Fahrräder am Hauptbahnhof ein? Wie viel Parkplätze und Abstellanlagen befinden sich aktuell im Umfeld des Hauptbahnhofes?
2. Sieht die Stadtverwaltung derzeit Bedarf für eine Fahrradstation am Hauptbahnhof im Sinne der Beschlussfassung aus dem Jahr 2006? Werden im Rahmen der Erstellung des Rahmenplanes auch weitere Möglichkeiten für Abstellanlagen für Fahrräder untersucht?

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich II  
Stadtentwicklung und Umwelt

26. Juni 2015

**Sitzung des Stadtrates am 08.07.2015**  
**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Parkmöglichkeiten am Hauptbahnhof**  
**Vorlagen-Nummer: VI/2015/01006**  
**TOP: 9.10**

**Antwort der Verwaltung:**

**Zu 1.: Wie schätzt die Stadtverwaltung aktuell die Parkplatzsituation hinsichtlich Kfz und die Situation der Abstellanlagen für Fahrräder am Hauptbahnhof ein? Wie viel Parkplätze und Abstellanlagen befinden sich aktuell im Umfeld des Hauptbahnhofes?**

Für Pkw steht im Umfeld des Hauptbahnhofs folgender Parkraum zur Verfügung:

Standort	Stellplatzanzahl	Regelung
Bahnhofsvorplatz	24	Kurzzeitparken (max. 1 h) mit Parkschein
Bahnhofsvorplatz	11	Taxis
Bahnhofsvorplatz	3	nur Halten (Kiss & Ride)
Ernst-Kamieth-Straße (Parkstreifen)	bis zu 44	Kurzzeitparken mit Parkschein
Ernst-Kamieth-Straße (Parkplatz der DB AG)	75	Kurzzeit- bis Dauerparken (gebührenpflichtig, privat)
Ernst-Kamieth-Straße (Parkplatz des Ärztehauses)	24	Kurzzeit- bis Dauerparken (gebührenpflichtig, privat)
Buddestraße	bis zu 24	Kurzzeitparken mit Parkschein
Volkmanstraße	86	Kurzzeit- bis Langzeitparken (max. 5 Tage) mit Parkschein

Hinzu kommen Bewohnerstellplätze in Budde- und Kirchnerstraße sowie Busstellplätze auf dem Parkplatz Volkmanstraße. Nach Beendigung der Baumaßnahmen der DB AG am Bahnknoten Halle (Saale) sind weitere 108 Stellplätze auf dem Parkplatz Volkmanstraße und dem Parkplatz des Landesverwaltungsamts (ca. 188 Stellplätze, zz. Ersatz an der Raffineriestraße) wieder nutzbar.

Regelmäßige Beobachtungen auf dem Bahnhofsvorplatz lassen vermuten, dass die Nachfrage von insbesondere Kurzzeitstellplätzen in unmittelbarer Nähe des Bahnhofshaupteingangs zu Spitzenzeiten nicht vollständig gedeckt wird. Auch die Taxigenossenschaft fordert mehr Wartefläche für ihre Mitglieder auf dem Bahnhofsvorplatz. Diese Bedarfe können jedoch mangels disponibler Fläche kurzfristig- bis mittelfristig nicht befriedigt werden. Die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes stellt einen Kompromiss zwischen den Ansprüchen aller relevanten Verkehrsträger dar.

Für Fahrräder werden am Hauptbahnhof 264 Abstellplätze angeboten. Die häufige Vollausslastung der Radbügel auch an der Ernst-Kamieth-Straße und tagtäglich an Schildermasten, Bäumen und Wänden abgestellte Fahrräder zeigen, dass ein Defizit an Fahrradabstellanlagen in unmittelbarer Nähe der Zugänge zum Hauptbahnhof besteht. Die Entwicklung des Radverkehrs in den letzten Jahren (Zunahme allgemein und insbesondere der Nutzung hochpreisiger Pedelecs) bekräftigt das Ergebnis der 2007er Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für eine Fahrradstation, wonach mindestens 300 überdachte und gesicherte Abstellmöglichkeiten geschaffen werden sollten.

**Zu 2.: Sieht die Stadtverwaltung derzeit Bedarf für eine Fahrradstation am Hauptbahnhof im Sinne der Beschlussfassung aus dem Jahr 2006? Werden im Rahmen der Erstellung des Rahmenplanes auch weitere Möglichkeiten für Abstellanlagen für Fahrräder untersucht?**

Aus den o.g. Gründen hält die Verwaltung am Vorhaben der signifikanten Erweiterung und qualitativen Verbesserung der Fahrradabstellanlagen in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof fest. Bei der Erstellung des Rahmenplans Riebeckplatz wird dieser Aspekt unter dem Gesichtspunkt der Flächenvorsorge Berücksichtigung finden.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter